

Sehr geehrter Geschäftspartner,

zum 25. Mai 2018 sind die neuen datenschutzrechtlichen Bestimmungen mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und einer neuen Fassung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) in Kraft getreten.

In diesem Zusammenhang möchten wir, die Hell GmbH & Co. KG, Lichtenbergstraße 11 in 47839 Krefeld, vertreten durch Herrn Frank Steinkamp Sie über die Verwendung Ihrer Daten im Rahmen unserer geschäftlichen Beziehung gemäß Art. 13 DSGVO aufklären.

Rechtliche Grundlage der Verarbeitung

Vertragsanbahnung und Vertrag

Wir erheben, speichern und verarbeiten ihre personenbezogenen Daten gemäß DSGVO im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen (Vertragsanbahnung) oder im Zuge der ordnungsgemäßen Durchführung bestehender Vertragsbeziehungen. Diese Datennutzung ist zur Durchführung unserer bestehenden Geschäftsbeziehung notwendig und beruht auf Art. 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO.

Lieferanten-Selbstauskünfte

Im Rahmen von vorvertraglichen Maßnahmen (Vertragsanbahnung) und zur Erfüllung unserer Qualitätsanforderungen erhalten wir von unseren Nachunternehmern ausgefüllte Lieferanten-Selbstauskünfte. Rechtsgrundlage ist hier Art. 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO sowie Art. 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe f DSGVO aufgrund unseres berechtigten Interesses auf Einhaltung unserer Qualitätsstandards.

Kundenzufriedenheit und Kundenstammdaten

Ebenfalls zur Erfüllung unserer Qualitätsanforderungen erfolgen schriftliche Kundenbefragungen, welche wir zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Qualitätsstandards heranziehen (Rechtsgrundlage Art. 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe f DSGVO).

Weiterhin führen wir in unserem CRM-System Kundenstammdaten, die wir wie oben erwähnt im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen (Vertragsanbahnung) oder im Zuge der ordnungsgemäßen Durchführung bestehender Vertragsbeziehungen benötigen und zusätzlich aus berechtigtem Interesse für die Pflege unserer Kundenbeziehungen nutzen (Rechtsgrundlage Art. 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe f DSGVO). Hierzu zählen unter anderem die Zusendung unserer Firmenzeitung und weiterer Informationsbroschüren.

Bonitätsprüfung

Wir prüfen bei Vertragsabschlüssen, Kontoanlagen für Neukunden sowie bei Bestandskunden und Lieferanten in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, die Bonität. Dazu arbeiten wir mit sogenannten Wirtschaftsauskunfteien zusammen, von denen wir die dazu benötigten Daten erhalten. Im Auftrag der o.g. Auskunfteien teilen wir ihnen bereits vorab dazu folgende Informationen gem. Art. 14 EU-DSGVO mit:

Diese Auskunfteien betreiben Datenbanken, in denen Bonitätsinformationen über Sie gespeichert werden. Auf dieser Basis werden Bonitätsauskünfte an uns erteilt. In der Datenbank der Auskunfteien werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Anschrift, das Geburtsdatum, ggf. die E-Mailadresse, das Zahlungsverhalten und die Beteiligungsverhältnisse von Personen.

Zweck der Verarbeitung der gespeicherten Daten ist die Erteilung von Auskünften über die Kreditwürdigkeit der angefragten Unternehmen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe f DSGVO. Berechtigte Interessen im Sinne des Artikel 6 Absatz Satz 1 Buchstabe f DSGVO können sein: Kreditentscheidung, Geschäftsanbahnung, Beteiligungsverhältnisse, Forderungen, Bonitätsprüfung, Versicherungsvertrag, Vollstreckungsauskunft.

Die Verarbeitung der bei uns gespeicherten Daten erfolgt aus zwingenden schutzwürdigen Gründen. Diese liegen im Gläubiger- und Kreditschutz.

Der Schutz Ihrer Daten

Um Ihre Daten zu schützen und alle datenschutzrechtlichen Anforderungen zu erfüllen, haben wir folgende Maßnahmen ergriffen:

- Erstellung einer Unternehmensrichtlinie zum Datenschutz zur Einhaltung der Datenschutzgesetze.
- Umsetzung der datenschutzrechtlichen Anforderungen durch Anwendung der Richtlinien und deren regelmäßige Überprüfung durch den Datenschutzbeauftragten.
- Alle Mitarbeiter, die mit der Verarbeitung personenbezogener Daten betraut sind, werden geschult und auf die Einhaltung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- Wir beschäftigen Auftragsverarbeiter nur entsprechend vertraglicher Vereinbarungen gemäß Artikel 28 DSGVO.
- Eine Übermittlung Ihrer Daten an Drittländer findet nicht statt.
- Wir aktualisieren regelmäßig unsere technischen und organisatorischen Maßnahmen durch unsere Verantwortlichen für die IT-Sicherheit.

Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Auf die Speicherdauer von Daten bei Dritten haben wir keinen Einfluss, soweit mit diesen keine vertragliche Beziehung besteht (z. B. im Bereich Bonitätsprüfung) – hier ergeben sich die Speicherdauern aus den jeweiligen Bestimmungen der Anbieter.

Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

Ihre Rechte

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Dafür wenden Sie sich bitte an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Hell GmbH & Co. KG
Datenschutzbeauftragter
Lars Budinger
Lichtenbergstraße 11
47839 Krefeld
Tel.: 02151 / 988-115
Email: datenschutz@hell-online.de

Haben Sie eine Beschwerde oder ist noch etwas unklar?

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf, wenn Sie Fragen zu diesen Datenschutzhinweisen haben. Sie haben auch das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde einzureichen. Die Kontaktdaten hierzu lauten:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de